



Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung e.V.



Grüne Brücke
Büro für Bodenbearbeitung und
Direktsaat



Öko-Beratungsgesellschaft mbH
Berlin

Im September 2011

Einladung

Feldtag zum Bodenstrukturaufbau und bodenschonender Saat im Ökolandbau

Termin: Dienstag, den 25.10.2011 **Zeit:** 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Gut Temmen
Lindenallee 3, 17268 Temmen-Ringenwalde (A11, aus dem Süden Abfahrt Joachimsthal, aus Norden Abfahrt Pfingstberg)

Gemeinsam laden wir interessierte Landwirte aus der konventionellen und ökologischen Landwirtschaft zu einem Feldtag auf Gut Temmen ein.

Programm und Themen:

- 10.00 Uhr Dr. Jana Epperlein, GKB, Carlo Horn, Naturland Brandenburg:
Begrüßung der Gäste und Darstellung des Themas aus Verbandssicht.
Bodenfruchtbarkeit als Weg zu Lösung der Erosions- und Unkrautprobleme
und als Voraussetzung stabiler Erträge
- 10.30Uhr Dietmar Näser, Grüne Brücke: Direktsaat im Ökolandbau, Grundlagen,
umgesetzte Lösungen und Grenzen.
Da die umsatzbringenden Sommerkulturen geerntet sind, werden sie in
diesem Anbausystem im Bild vorgestellt.
- 11.30 Uhr Hans-Martin Meyerhoff, Gut Temmen: Vorstellung des Betriebes und der
Arbeitsabläufe
- 12.00 Uhr gediegener und reichhaltiger Mittagsimbiss aus Produkten der Temmener
Direktvermarktung
- 12.30 Uhr Feldrundfahrt: gezeigt werden verschiedene Anbausituationen der Mulch-
saat und Direktsaat, entsprechend der Jahreszeit, z.B.:
- Wintergetreide in Direktsaat nach Zwischenfruchtgemenge
 - Wintergetreide in Direktsaat nach Sonnenblumen
 - Verschiedene Untersaaten in Getreide

- Triticale mit Wintererbsen im Gemengeanbau
- Stoppelbearbeitung mit Kelly-Kettenscheibe und Mulchsaat Dinkel
- Abfrierendes Zwischenfruchtgemenge aus der Untersaat

Informationen zum Betrieb:

Gut Temmen GmbH & Co. KG ist ein seit 10 – 17 Jahren (je nach Betriebsteil) ökologisch bewirtschafteter Gemischtbetrieb mit Rinderhaltung auf 3000 ha in Nordbrandenburg. Die Flächen liegen zum großen Teil im Biospärenreservat Schorfheide-Chorin. Die Böden sind durch die eiszeitliche Endmoräne geprägt, teilweise stark hängig und wechseln stark zwischen Sand, Sandlehmen und Ton. Angebaut werden alle ökologisch absetzbaren Mähdruschfrüchte in einer ca. sechsjährigen Fruchtfolge, die von einer ca. vierjährigen Mähweideperiode abgelöst wird.

Der Feldtag wird von uns ohne staatlichen Rettungsschirm und ohne Sponsoren veranstaltet. Für GKB- und Naturlandmitglieder sind 20,- € Teilnehmerbeitrag vorgesehen, für Gäste erheben wir 45 € Beitrag, am Tag der Veranstaltung gegen Quittung zu bezahlen.

Bitte melden Sie sich bis zum Montag, den 17.10.2011 an, Sie erleichtern uns eine angemessene Organisation.

Jana Epperlein: Fax: 03342/422131
 Dietmar Näser: Fax: 03596/509745
 Carlo Horn: Fax: 030/34806669

Name: Anzahl Teilnehmer:

Die Reihenfolge der genannten Verbände und Firmen ist alphabetisch gewählt.

<p>Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung e.V. GKB-Geschäftsstelle Tel.: 03342 / 422 130; Fax.: 03342 / 422 131, E-Mail: jana.epperlein@gkb-ev.de</p>	<p>Grüne Brücke Büro für Bodenbearbeitung und Direktsaat Dietmar Näser Heinrich-Hertz-Straße 1 01844 Neustadt/Sa. Tel.: 03596/509743 Fax: 03596/509745 Kontakt@gruenebruecke.de</p>	<p>Öko-BeratungsGesellschaft mbH Carlo Horn Gradestr.94 12347 Berlin Tel. 030/ 34806662 Fax 030/ 34806669 c.horn@naturland-beratung.de</p>
--	--	--